

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873**

23.11.1873 (No. 321)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 321. (Erstes Blatt)

Sonntag den 23. November

1873.

## Bekanntmachung.

Nr. 28,860. Den Verkauf von Badwaaren betreffend.

Auf Grund der §§. 73 und 74 der Deutschen Gewerbe-Ordnung und §. 134 b des Badischen Polizeistrafgesetzbuches, ergeht mit Zustimmung des Gemeinderathes und mit Genehmigung des Großh. Herrn Landescommissars für hiesige Stadt

### Ortspolizeiliche Vorschrift.

Die Bäder und Verkäufer von Badwaaren in hiesiger Stadt sind verpflichtet, während der Verkaufszeit die Preise und das Gewicht ihrer Badwaaren, mit Ausnahme von Kuchen und feinem Badwerk, durch einen von außen sichtbaren und mit amtlichem Stempel versehenen Anschlag am Verkaufsorte zur Kenntniß des Publikums zu bringen.

Am 1. und 15. jeden Monats sind die Preisansätze mit der Gewichtsangabe bei der unterzeichneten Behörde, behufs der Abstempelung einzureichen und bleiben sodann in der Zwischenzeit mit der Wirkung in Kraft, daß sie von den Verkäufern nicht überschritten werden dürfen.

In jedem Verkaufsorte muß eine Waage mit den erforderlichen Gewichten aufgestellt sein und die Benutzung derselben dem Publikum zum Nachwiegen der verkauften Badwaaren gestattet werden.

Uebertretungen der in §. 1 und 3 getroffenen Anordnungen werden an Geld bis zu 10 Thalern, Ueberschreitungen der nach §. 2 angemeldeten Preise an Geld bis zu 20 Thalern bestraft.

Karlsruhe, den 18. November 1873.

Großh. Bezirksamt.  
Bensinger.

## Allgemeine Versorgungsanstalt im Großherzogthum Baden

### Renten-, Aussteuer- und Kapitalversicherung auf Todesfall und auf bestimmte Alter.

1835 gegründete, 1864 erweiterte Genossenschaft; in Verwaltung der Mitglieder-gesamtheit und aus ihnen gewählten Organen.

Das Kapitalvermögen der Anstalt beträgt Ende 1872: 10,736,230 Gulden. Die Zunahme gegen das Vorjahr fl. 822,444; der Kassenverkehr stieg auf fl. 14,388,625 gegen fl. 12,964,276 im Vorjahr; die Jahres-Einnahme an Prämien und Zinsen erhob sich auf fl. 1,104,394. Seit bestehen der Anstalt bezahlte sie an Renten und versicherten Kapitalien fl. 8,688,478. Der bei ihr allein den Mitgliedern gutkommende, unter diese vertheilte Geschäftsgewinn beträgt zusammen fl. 1,736,972.

Stand der Theilnahme: 39,126 Altersversorgungs- und Lebensversicherungsverträge mit fl. 360,687 versicherter Rente und fl. 13,327,788 versichertem Kapital.

#### Auszug aus dem Tarif der Sterbkapitalversicherung (einfache Lebensversicherung)

für je fl. 1000, fällig beim Todesfall, spätestens mit dem 85. Lebensjahr, zahlbar innerhalb 14 Tagen:

für die Beitrittsalter von	20	25	30	35	40	45	50	60	70 Jahren
1/2-jährlicher Beitrag	4 fl.	4 1/2 fl.	5 1/2 fl.	6 1/2 fl.	7 1/2 fl.	9 1/2 fl.	12 fl.	19 1/2 fl.	34 1/2 fl.
oder jährlich	15 1/2 fl.	18 fl.	21 1/2 fl.	25 1/2 fl.	30 1/2 fl.	37 1/2 fl.	47 fl.	77 1/2 fl.	136 1/2 fl.

Dividende der Lebensversicherten in 1873 zahlbar: 8 1/2 % des Baarwerthes ihrer Versicherungen, dies ist in Prozenten des jährlichen Beitrags: 26 % an die seit 1868, 31 % an die seit 1867, 36 % an die seit 1866, 41 % an die seit 1865 und 46 % an die seit 1864 eingetretenen Mitglieder.

Die Dividende steigt mit Zunahme der Versicherungsjahre, also mit dem fortschreitenden Alter der Versicherten und ermäßigt deren jährliche Baarleistungen von Jahr zu Jahr. Diese Vertheilungsart, ein unbestreitbarer Vorzug der Versorgungsanstalt, beseitigt den Vermögensnachtheil, welcher bei Erreichung hoher Lebensalter der Versicherung anhaftet. Bei Annahme einer Dividende von nur 4 % des jeweiligen Versicherungswertes (dem vorausichtlich niedersten Stand, seither nicht unter 8 1/2 %) würde zum Beispiel der jährliche Beitrag eines 30-jährigen von 21 1/2 fl. pro fl. 1000 Kapital sich ermäßigt haben:

in seinem	35ten	40ten	45ten	50ten	55ten	60ten Lebensjahr
auf noch	18 1/2 fl.	15 1/2 fl.	12 1/2 fl.	9 1/2 fl.	6 fl.	2 1/2 fl.

und wäre danach der ursprüngliche Beitrag schon nach 20 Versicherungsjahren im 50. Lebensjahr um mehr als die Hälfte gemindert, nach 10 weiteren Jahren nahezu ausgeglichen.

Zu weiterem Beitritt zu dieser zeitgemäß eingerichteten Anstalt einladend, können ausführliche Prospekte sowie vergleichende Uebersichten über die Tariffätze, Einrichtungen und Bedingungen der verschiedenen Versicherungsanstalten bei allen unseren Herren Vertretern in Karlsruhe bei den Herren A. Nömboldt und Paul Meyer — sowie auf dem Bureau der Anstalt erhoben werden. Jede weitere Auskunft wird gerne mündlich wie schriftlich ebenfalls unentgeltlich erteilt.

### Der Verwaltungsrath.

## Bekanntmachung.

Den Beisaal im Augartenstadtheil betreffend.

Die Eröffnungspredigt des Herrn Stadtpfarrers Zittel ist im Druck erschienen und kostet das Exemplar 6 kr. Der Erlös soll zur Beschaffung der zum Gottesdienst erforderlichen

## Zimmer zu vermieten.

\*2.2. Große Herrenstraße 41 ist auf 1. Dezember oder auch später ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten.

lichen Geräte und Einrichtungen verwendet werden. Zu beziehen bei Buchdrucker Gerbracht, in allen hiesigen Buchhandlungen, bei den Herren: Hofposamentier Voit, Gemeinderath Däschner, Partikulier und Feuerwehrrhauptmann Kern, Kaufmann Friedrich Maish, Hofbäcker Schwindt, Gemeinderäthen Kautt und Glaser und im Kontor des Tagblattes.

Karlsruhe, den 19. November 1873.

Der Oberbürgermeister.  
Lauter.

### Badischer Frauen-Verein.

Montag Abend von 6—7 Uhr Vorlesung über Gesundheitslehre, insbesondere: Wohnung, Ernährung.

Die geehrten Zuhörerinnen werden dringend ersucht, von der Gelegenheit, sich durch Fragen weitere Aufklärung zu verschaffen, möglichst fleißigen Gebrauch zu machen, und werden zu diesem Zwecke Fragezettel (ohne Unterschrift) jederzeit auf der Kanzlei des Frauenvereins oder am Eingange des Saales in Empfang genommen.

Der Vorstand.

3.1.

### Evangelische Vorträge.

An Stelle der Bibelfunden, welche der gegenwärtig erkrankte Herr Stadtpfarrer Zimmermann gehalten, werden als Fortsetzung der vorjährigen Vorträge in der Kleinen Kirche an den Montagabenden um 6 Uhr Abendandachten stattfinden, die den zweiten Hauptartikel des apostolischen Glaubensbekenntnisses behandeln werden.

Das Opfer ist zur Bestreitung der Kosten bestimmt.

Erster Vortrag, den 8. Dezember, Herr Pfarrer Specht von Ispringen: „Der Name des Erlösers, Jesus der Christ“ (1. Joh. 5, 1).

Zweiter Vortrag, den 22. Dezember, Herr Pfarrer Peter von Spöd: „Gottes eingeborner Sohn“ (Joh. 1, 14).

### Die Wahl für das Handelsgericht Karlsruhe-Pforzheim betr.

Bei der heutigen Wahlhandlung haben nur 82 Wahlberechtigte ihre Stimmen abgegeben, während zur Gültigkeit der Wahl 117 Wahlberechtigte abzustimmen haben.

Es wird daher zur Fortsetzung und Ergänzung der Wahl eine neue Tagfahrt auf Montag den 24. d., Mittags 2 bis 4 Uhr, anberaumt, und Diejenigen, welche heute nicht erschienen sind, eingeladen, ihr Wahlrecht auszuüben.

Karlsruhe, den 19. November 1873.

Die Wahl-Commission:

2.2.

Krämer, N. Koelle, Levifohn, Barthold.

## Kurz- und Modewaaren-Versteigerung

im Gasthaus zur goldenen Waage,

Zähringerstraße Nr. 77.

Montag den 24. u. Dienstag den 25. November 1873,

jeweils Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich gegen Baarzahlung:

Sammtbänder, Schwälschen, Vorsteckschleifen, Füllhüte, Blumen, Federn, wollene Handschuhe, Körbe, geschnitzte Holzwaaren, Necessaires,	vorgezeichnete und angefangene Weiß- und Buntstickereien, Wolle und Baumwolle, Leinwand in weiß, grau und schwarz, farbige Kartensfaden, Elsässer Faden, Einfachband für Schuhmacher,	leinene und baumwollene Band, Stid- und Hädelseide, Soutache und Gimpen, Korsetten, wollene Tücher, Neze, Kapuzen, Knöpfe u.
---	--	---

wozu die Liebhaber einladet

5.3.

Sch. Nupp, Auktionator.

### Bekanntmachung.

Nr. 31,035. Am 20. d. M. wurde hier aus einem Privat Hause entwendet: 1) 1 goldene Damencilinderuhr mit Bügelring von Messing; der Deckel ist mit schwarzen Arabesken verziert; 2) 1 Etuis zu dieser Uhr, mit rothem Seidenzeug gefüttert; 3) 1 rötliches lebernes Portemonnaie; 4) 1 altes lebernes Portemonnaie.

Wer über den Verbleib dieser Gegenstände Auskunft zu geben vermag, wolle sich bei dem unterzeichneten Gerichte melden. Es genügt übrigens auch eine Anzeige bei einem Polizeidiener.

Karlsruhe, den 21. November 1873.

Großh. Amtsgericht.

H. Diez.

### Bekanntmachung.

2.2. Die Lieferung von Verbandmitteln, als: Flanell- und leinene Binden, sowie 54 Stück Leistenbruchbänder, soll unter den im Bureau des Garnison-Lazareths ausgelegten Bedingungen vergeben werden.

Versteigerte, mit der Aufschrift „Submission auf Verbandmittel“ versehene Angebote sind in dem Geschäftsflokal spätestens bis zum 26. November 1873, Vormittags 10 Uhr, abzugeben.

Karlsruhe, den 19. November 1873.

Königliches Garnison-Lazareth.

### Beiertheim.

### Versteigerungsankündigung.

2.1. Mit obervormundschaftlicher Genehmigung werden auf Antrag des Vormunds der minderjährigen Augustin und Barbara Brau dahier bis Mittwoch den 26. d. M., Nachmittags 3 Uhr, auf hiesigem Rathhause zu Eigenthum durch die Unterzeichneten versteigert:

- 1) R.B. Nr. 152/2. 106,8 Ruthen Wiesen im Eichbäumle, neben Georg Braun und Anna Fischer, ledig. Anschlag 640 fl. 48 fr.
- 2) R.B. Nr. 67. 20,9 Ruthen Hausplatz, neben der Gemeinde und Josef Braun Wittwe, unten im Drie. Anschlag 125 fl. 24 fr.

Beiertheim, den 20. November 1873.

Bürgermeisteramt.

Braun.

F. Weber, Rathschreiber.

### Wohnungsanträge und Gesuche.

3.3. Kreuzstraße 8, Ecke der Langen- und Kreuzstraße, ist sogleich oder später eine Wohnung im 2. Stock von 3 geräumigen Zimmern, Alkoven, Küche, Keller, 2 Kammern u. zu vermieten. Näheres bei Herrn Bäcker Burdhardt, Langestraße 133.

### Wohnungen zu vermieten.

2.2. Es sind 2 Wohnungen, bestehend aus 2 und 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, beide mit Wasserleitung versehen, sogleich zu vermieten. Näheres Bleichstraße 7.

### Zimmer zu vermieten.

Ein hübsches, unmobliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sofort oder auf 1. Dezember zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 21 im 2. Stock.

\* Schützenstraße 53 ist ein schönes, mobliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

**Hirschstraße 14** sind 2 freundliche, möblierte Zimmer im zweiten Stock an einen ruhigen Herrn auf 1. Dezember zu vermieten.

\* Karl-Friedrichstraße 3 ist ein hübsch möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. Dezember an einen soliden Herrn zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden. Zu erfragen im Hinterhaus dritte Etage.

Langestraße 19 im zweiten Stock des Seitenbaues ist ein gut möbliertes, heizbares Zimmer sogleich oder bis 1. Dezember an einen soliden Herrn zu vermieten.

\* 2.1. Bahnhofstraße 3b sind im dritten Stock einige möblierte Zimmer sogleich zu vermieten.

**Mitbewohner-Gesuch.**

\* Jähringerstraße 57 wird in ein freundliches, möbliertes Mansardenzimmer ein solider Mitbewohner sogleich oder auf 1. Dezember gesucht. Näheres im 2. Stock.

**Wohnungsgefuche.**

\* Eine ordnungsliebende Familie sucht auf 23. April 1874 in einem freundlichen Seiten- oder Hintergebäude eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern nebst Zugehör, womöglich im westlichen Stadtteil zu mieten. Gefällige Offerten bittet man unter Chiffre K. St. 73 poste restante abzugeben.

**Dienst-Anträge.**

\* 3.2. Ein Mädchen, welches gut kochen und den sonstigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf Weihnachten eine Stelle. Näheres Blumenstraße 5 eine Treppe hoch.

\* Ein solides Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, findet bei einer Familie von zwei Personen sogleich oder auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Ein solides Mädchen, welches einer kleinen Haushaltung (2 Personen) selbstständig vorstehen kann, wird zu sofortigem Eintritt gesucht: Adlerstraße 38 im zweiten Stock.

\* Ein fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf nächstes Ziel gesucht: Jähringerstraße 104 im 2. Stock.

**Zuschneiderin-Gesuch.**

2.2. Für ein Wäschegeschäft nach Heidelberg wird eine Schneiderin gesucht; dieselbe muß besonders im Anfertigen von Herrenhemden erfahren sein. Näheres Friedrichsplatz 9.

**Stelleantrag.**

\* 4.3. Gesucht ein Frauenzimmer von 25 bis 30 Jahren als Stütze der Hausfrau in eine vornehme Familie in Heidelberg; erfahren im Kochen und willig Hand anzulegen in allen häuslichen Arbeiten. Adressen unter Chiffre M. D. Nr. 7 poste restante Heidelberg.

**Lehrlingsstelle.**

Ein ordentlicher Mensch von 12 bis 16 Jahren findet eine Lehrstelle in einer Schriftgießerei und erhält sogleich anständigen Lohn. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Die Thee-Handlung von Moritz Kahn**

in Karlsruhe, Adlerstraße 13b, empfiehlt eine frisch erhaltene Sendung acht chinesischen, selbst importierten Thees von diesjähriger vorzüglicher Ernte, bestehend in Pecos, Souchong, Congou, Superior, Kaiserthee, Blüthenthee, Orange-Pecos und Gunpowder, im Preise von 1 fl. 45 kr. bis 8 fl. das Pfund. **Zu Großen und im Kleinen,** bei Abnahme von mehreren Pfunden die Preise des Großverkaufs.

**BÉNÉDICTINE**

Liqueur der Benedictiner-Mönche der Abtei von Fecamp.



Dieser vom Publicum so geschätzte Liqueur, das er auf allen guten Tafeln, sowohl im Restaurant, als beim Familien-Mahle, in den größten Gasthöfen, wie in fürstlichen Gemächern zu finden ist, wurde zum Gegenstande zahlreicher Nachahmungen, von denen die meisten ausländischen Ursprunges sind.

Um die Consummenten, welche besorgt sind nur ein reines, köstliches und wesentlich hygienisches Product zu trinken, gegen diese an Geschmack abscheulichen und gesundheitschädlichen Erzeugnisse zu warnen, geben wir hier nebenan das Modell der Flasche und oben die der Siegel und Etiquetten, welche den echten Liqueur Benedictine umhüllen.

Hauptniederlage: **A. LEGRAND aîné, in Fecamp (Frankreich).**  
**TH. BRUGIER**  
 Apotheker-Waaren-Geschäft en Gros in Karlsruhe, Baden

In Zeiten von Epidemien ist der echte Liqueur Benedictine ein sicheres Präservativ gegen die Cholera. Eine große Zahl von ärztlichen Celebritäten geben die Bescheinigungen.

In 1/4 und 1/2 Flaschen; 1/4 und 1/2 Probeflacon. — 4.2.

**Georg Köhli,**

Gasse der Langen- und Herrenstraße 19.

3.3. Ich erlaube mir ergebenst anzuzeigen, daß mein

**Pelzwaaren-Lager**

auf das Reichhaltigste ausgestattet ist, welches ich unter Zusicherung äußerst billiger Preise in empfehlende Erinnerung bringe.

**G. Köhli.**

**Für Weihnachtsgeschenke.**

6.3. Unterzeichneter ist Vertreter der Joh. Adelhard Holzmosaik-Manufaktur Staufen.

Sämmtliche Gegenstände werden um den Fabrikpreis abgegeben: Blumen-tische, kleine viereckige Jardinières, Toilettespiegel, Deararium mit Pflanzen, Postamente mit Glasglocken, Blumenvasen, Schlüssellästchen; die Gegenstände sind in der Landesgewerbehalle und in meiner Wohnung zu haben.

Leopoldstraße 33 **A. Weisenböbler,** Leopoldstraße 33.

**Stelle-Gesuch.**

\*3.3. Ein gebildeter junger Mann, der das Lyceum besucht hat, sucht passende Stellung. Offerten sub X. 7 poste restante einzusenden.

**Beschäftigungsgesuch.**

Alte Oelgemälde werden restauriert und aufgemalt: Sirschstraße 20, 2. Etage, Eingang Amalienstraße.

**Monatsdienst-Gesuch.**

\* Ein Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten geübt ist, sucht einen Monatsdienst. Zu erfragen Amalienstraße 47 im Hinterhaus 2 Stiegen hoch.

**Verkaufsanzeige.**

\*22. Zu verkaufen: Ein Wagenremise zum Aufstellen, ein eisernes Bügelgestell mit 6 Bügeleisen (geeignet für Schneider und Hutmacher), eine Waschmaschine. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Kaufgesuche.**

Ein Mattenfänger von nachweislich guter Race, 6-9 Monate alt, wird sogleich zu kaufen gesucht. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

\* Ein kleiner, eiserner Ofen wird zu kaufen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Getragene Schuhe und Stiefel** werden angekauft und verkauft; auch sind daselbst alle Sorten neue Schuhe und Stiefel zu haben: Kronenstraße 33 im Schublade. \*12.6.

**Unterrichts-Anerbieten.**

2.2. Eine junge Dame, welche schon mehrere Jahre als Lehrerin mit Erfolg wirkte, erteilt außer in den deutschen Elementarfächern auch in der französischen und englischen Sprache, im Klavierspielen, im Malen und Zeichnen, sowie in allen neueren feinen weiblichen Handarbeiten gründlichen Unterricht. Nähere Aufschlüsse werden erteilt in der Expedition des „Badischen Landesboten“, Spitalstraße 26a zu ebener Erde.

**Unterrichts-Anzeige.**

An einem Zeichnen- und Malkursus können noch Damen- und Herren Theil nehmen; auch werden Schüler und Schülerinnen von 10 Jahren an, welche das Zeichnen und Malen erlernen wollen, aufgenommen. Anmeldungen werden entgegengenommen von 12 bis 2 Uhr: Sirschstraße 20, 2. Stock, Eingang Amalienstraße.

**Unterrichts-Anzeige.**

Schülern der untern Klassen des Gymnasiums ist Gelegenheit geboten unter Aufsicht und Anleitung eines Lehrers jeden Abend ihre Schularbeiten zu fertigen. Das Nähere in der Buchhandlung U. J. J. in der Kommissstraße 4.

**Anzeige und Empfehlung.**

Wir beehren uns hiermit, unsern werthen Kunden ergebenst anzuzeigen, daß wir unsere Geschäfte an unsern Sohn und Schwiegersohn, **Christian Augenstein**, abgetreten haben, welcher dieselben nun vereint weiterführen wird.

Unsern verbindlichsten Dank für das uns bisher bewiesene Wohlwollen aussprechend, bitten wir, dasselbe auf unsern Nachfolger gefälligst übertragen zu wollen und zeichnen

Karlsruhe, im November 1873.

**J. Schelhar. G. Augenstein.**

Bezüglich auf Obiges theile ich meinen geehrten Freunden und Gönnern mit, daß ich das Geschäft unter der Firma

**Christian Augenstein jun.**

weiterführe und empfehle mich auf's Beste mit der Bitte um gütige Uebertragung des meinen Vorgängern in so reichlichem Maße geschenkten Vertrauens, welches ich in jeglicher Weise zu rechtfertigen mir stets angelegen sein lassen werde.

Mit aller Hochachtung

**Christian Augenstein, Kleidermacher,**  
Waldstraße 4.

**Taschentücher,**  
weiss leinene für Herren, Damen und Kinder;  
bunt bedruckte für Schnupfer;  
**Batisttücher,**  
in allen Grössen und Qualitäten, glatt sowie mit Hohlsäumen;  
acht ostindische Foulards  
in grosser Auswahl billigst bei  
**Otto Himmelheber,**  
Langestrassse 165.

**Aug. Sonntag,**

Weißwaren- und Wäsche-Geschäft,  
116 Langestrassse 116.

Ich empfehle:

Tischgedecke in Drell, Jacquard und Damast,  
Kaffee-Servietten mit und ohne Fransen, in allen  
Dessert-Servietten mit Fransen ) Farben,  
Handtücher am Stück und abgepaßt  
zu bekannten billigen Preisen. 4.3.

**Empfehlung.**

Mein großes Lager in fertigen Paletots und Schlafrocken, eigenes Fabrikat, bringe hiermit in empfehlende Erinnerung, ebenso ganze Anzüge nach Maass unter Zusicherung guter Waare zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

**Eduard Bösch,**

8.6. Waldstraße 26.

Privat-Bekanntmachungen.

**Chocolade**

von  
Kohler & fils in Lausanne,  
Cailler in Vevey,  
Menier in Paris,  
Compagnie française in Paris;

**Bonbonnières**

in vielen Sorten  
zu billigen Preisen empfiehlt  
**Wilhelm Hofmann,**  
4.3. Großh. Hoflieferant.

**Malaga,  
Madeira,  
Sherry,**

1/1 und 1/2 Flaschen,  
in vorzüglicher Qualität empfiehlt

**Wilh. Hofmann,**  
3.3. Großh. Hoflieferant.

**Zwetschgenmus**

bei sehr vorzüglicher Qualität empfehle  
ich in frischer Sendung. 2.2.

**J. Schuhmacher,**

Ecke der H. Herren- und Amalienstraße 14.

**L. W. Eger'scher  
Fenchelhonig,**

aus exquisiten species edelsten Honigs  
(mel depuratum) und Fenchel seit 1861  
fabricirt von L. W. Egers in Breslau,  
weltbekanntes diätetisches Genußmittel,  
nicht Geheimmittel, auch keine Arznei, da-  
her in keiner Apotheke zu haben, bietet  
durch langjährigen guten Ruf Bürgschaft  
seiner Vorzüglichkeit. Wohl zu merken,  
um nicht einem Verkäufer nachgemachter  
Waare in die Hände zu fallen, daß jede  
Flasche mit im Glase eingebrannter Firma,  
Siegel und Facsimile von L. W. Egers  
in Breslau versehen und die Verkaufs-  
stelle nur allein ist bei

**Th. Brugier, Waldstraße 10.**

**Lebkuchen,**

alle Arten, empfiehlt

**Paul Meyer,**

2.1. 2a Erbprinzenstraße 2a.

**Neue Hülsenfrüchte**

in schönster Waare und gut kochend em-  
pfehle ich bestens.

2.2. **J. Schuhmacher,**

Ecke der H. Herren- u. Amalienstraße 14.

Reelle Bedienung.)

**Geschäfts-Empfehlung.**

Mein auf das Reichhaltigste assortirte **Wetz-  
waaren-Lager** bringe ich hiermit in empfeh-  
lende Erinnerung.

**W. Seck, Kürschner,**  
Langestraße 44.

(Billige Preise.)

Neueste Wiener Lederwaaren.

**Fr. Distelhorst,**

179 Langestraße 179,

empfehle hiermit sein auf das Reichste ausgestattete Lager in **Dunt-  
stickereien** jeden Genres.

Die Stickereien sind nach den neuesten Mustern angefertigt und  
die Preise auf das Billigste gestellt.

Geschnihte Holzwaaren in größter Auswahl.

Reine Korbwaaren.

Vorgeschickte Weißwaaren.

Die erwartete Sendung  
**Weißwaaren und Sammtband**

ist eingetroffen.

Zugleich bringe ich mein reich assortirtes Lager in

**Kurz- und Strumpfwaaren**

zu bevorstehenden

**Weihnachten**

in empfehlende Erinnerung.

**C. Schickendantz,**

Schützenstraße 38, Ecke der Wilhelmsstraße.

**Mäßige aber feste Preise. Reelle und  
prompte Bedienung. Anfertigung von Boll-  
waaren nach Muster und Maß.** 3.2.

Wir beehren uns, hiermit dem geehrten Publikum auf hiesigem  
Platz und Umgegend die ergebene Anzeige zu machen, daß wir das dem  
Hrn. **Julius Beeber,** Langestraße 151 in Karlsruhe, zum Verkaufe übergebene

**Leinwand-Lager**

durch Zusendung neuer Waare wieder sortirt haben.

Herr Beeber wird Aufträge auf Herren- und Damenhemden ent-  
gegennehmen, die wir unter Garantie für guten Sitz und billigt berechnet  
in kürzester Zeit liefern.

**Gebrüder Becker**

in Derlinghausen bei Bielefeld.

# Schellfische,

frisch eingetroffen,  
empfehl

\*2.2. Pfefferle,  
Hirschstraße 23.

# Fische.

Große Auswahl von geräucherten  
und marinirten holländischen und Ostsee-  
Fischwaaren en gros und en detail stets  
zu haben bei

A. Degenhart, Fischhändler,  
Herrenstraße 15.  
(Früher immer hier zur Messe.) 6.6

## Alle Sorten geräucherte Wurstwaaren und Thüringer Schinken

in frischer Sendung bei

Paul Meyer,  
2.1. 2 a Erbprinzenstraße 2 a.

Frischgeschossene Berghasen,  
per Stück 2 fl. 6 fr. (Rehziemer und Schlegel  
billig berechnet) empfehl

\*4.4. P. Pfefferle, Hirschstraße 23.

Lammel im Ausschnitt,  
geräucherte Frankfurter Bratwürste,  
Leberwurst,  
feinste Kapannenwurst,  
Gänseleberwurst,  
farcirten Wildschweinskopf  
empfehl

Karl Wipfler,  
2.2. Kronenstrasse 33.

Das bewährteste Fabrikat für  
das Wachstum der Haare ist die  
ächte renommirte Ricinus-Öl-  
Pommade von Robert Süß-  
milch in Pirna. à Büchse 5 Sgr.  
Für Baden bei Th. Brugier.

## Wollene Bettdecken und Widelddecken, Rockflanelle

in weiß und roth  
empfehl bestens 2.1.

Gustav Oberst,  
4 Ritterstraße 4,  
gegenüber der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

## Geschäfts-Eröffnung.

94 Langestraße 94.

# Zum Prophet.

Kleider-Magazin und Tuch-Lager.

Filiale von F. G. Brückner & Cons.

Hiermit beehren wir uns, ergebenst anzuzeigen, daß wir unterm Heu-  
tigen ein Herrenbekleidungs-Geschäft, verbunden mit Tuch-  
Lager, am hiesigen Plage eröffnet haben.

Die technische Leitung des Geschäfts übernimmt Herr F. G.  
Brückner, dessen langjährige Erfahrungen auf dem Gebiete der Herren-  
bekleidungs-Kunst die sicherste Bürgschaft für gediegene und zeitgemäße  
Ausführung darbieten.

Von dem Princip geleitet, unserm Unternehmen durch strenge Reel-  
lität Vorschub zu leisten, wird unser Bestreben hauptsächlich dahin gerichtet  
sein, den uns mit ihrem Vertrauen Beehrenden dadurch Vortheile zu  
bieten, daß wir uns bemühen werden, durch unsere billigen Preisansätze  
und geschmackvolle Ausführung alles bisher Dagewesene zu übertreffen und  
jeder Concurrnz wirksam zu begegnen.

Wir laden zum Besuche unseres Magazins höflichst ein und empfehlen  
uns hochachtungsvoll

F. G. Brückner & Cons.,

5.2. 94 Langestraße 94.

## Zu Weihnachts-Geschenken

empfehle ich mein für die jetzige Saison auf das Reichhaltigste ausgestattete Lager  
in Valenciennes-, Point-, Chantilly-, Guipure- und Imitations-  
Spitzen, sowie das Neueste in Chemisettes, Aermeln, Fichus,  
Westen, Capotten, Baschliks &c.

zur geneigten Ansicht.

Franz Verrin Wittwe,

2.2. Friedrichsplatz 9.

## Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter empfehl sich zur Anfertigung aller in das Tapeziersach ein-  
schlagigen Arbeiten unter Zusicherung solider Arbeit. Montirung von  
Stickerien aller Art werden auf das Geschmacksvollste ausgeführt.

Fertige Garnituren sind stets vorrätzig.  
Aufträge nimmt Herr Gasinstallateur Metzger, Zirkel 10, bereitwillig ent-  
gegen.

N.B. Zug-Jalousien werden den Winter über auf das Billigste reparirt.

A. Weisenböbler, Leopoldstraße 33.

## Geschäfts-Empfehlung.

\*3.2. Zeige hiermit an, daß ich  
Karlsstraße 2

mein Schmiede-Geschäft in Betrieb gesetzt habe und empfehle mich in allen  
einschlagenden Arbeiten, so auch im englischen und französischen Hufbeschlag, indem  
ich allen Anforderungen der Tit. Herrschaften zu entsprechen im Stande sein werde.  
Hochachtungsvoll

Dietrich Billmann, Schmiedmeister.

# Möbelstoffe, Teppiche u. Vorhangzeuge

in großer Auswahl bei

## S. Drenfus, Hoflieferant,

Langestraße 189.

2.1.

# Wirthschafts-Gröfßnung u. Empfehlung.

Ich erlaube mir, hierdurch die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich die **Vornhäuser'sche**, früher **Eißele'sche** Bierbrauerei, Langestraße 37b, käuflich übernommen habe und die Wirthschaftslokalitäten von Samstag den 22. November an geöfßnet halten werde.

Indem ich einen guten Stoff Bier und sorgfältige Bedienung zusichere, bitte ich um geneigten Besuch.

Karlsruhe, den 21. November 1873.

2.2.

## August Stephan.

### Neue Koffer

in großer Auswahl fortwährend zu haben bei  
**Ferdinand Holz,**  
Waldhornstraße 19.

**Dr. Viry's Naturheilmethode**  
Tausende, welche jahrelang schrecklich an Krebs- schäden, Abzehrung, Drüsen, Flechten, Gämorrhoiden, Bleichsucht, Nervenschwäche, Gicht, Epilepsie u. c. gelitten, wurden schnell und dauernd durch diesen treuen Rathgeber von ihren Leiden befreit, selbst in Fällen wo alle ärztliche Hilfe vergebens. In dieser Aufl. befindet sich eine Abhandl. über radicale Heilung der Lungenschwindsucht.  
Gratis!

3.3.

Karlsruhe.

Sonntag (Buß- und Betttag) den 23. November 1873.

# Geistliches Concert

in der

## Stadtkirche,

gegeben von

Kapellmeister **F. Lux** aus Mainz, unter gefälliger Mitwirkung des Concertsängers Herrn **Muff** (Tenor) aus Mainz, sowie des Kammermusikers Herrn **Lindner** von hier.

### Programm.

1. Präludium und Fuge (A-moll) für die Orgel . . . . . Seb. Bach.
2. Arie für Tenor (Mit Würd' und Hoheit angethan) aus der Schöpfung . . . . . J. Haydn.
3. Fantasie in D-moll für Cello und Orgel . . . . . E. v. Radecki.
4. a. Adagio, b. „Träumerei“ für Orgel . . . . . F. Schop.
5. Arie für Tenor (So ihr mich von Herzen suchet) aus dem Oratorium: Elias . . . . . Mendelssohn.
6. Variationen über: „Heil unserm Fürsten“ . . . . . A. Hesse.
7. Kirchenarie für Cello und Orgel . . . . . Lectair.
8. Fantasie über „O sanctissima“ für Orgel . . . . . F. Kur.

Billete auf reservirte Plätze im Schiff der Kirche . . . 1 fl. 12 kr.  
 auf nicht reservirte Plätze daselbst . . . . . 48 kr.  
 Familienbillete für 3 Personen ebendahin . . . 2 fl. — kr.  
 auf die Gallerien . . . . . 24 kr.

sind in den Musikalienhandlungen von Dört, Frey und Schuster, sowie beim Kirchen- diener Billing in der Stadtkirche und Abends an der Kasse zu haben.

Anfang 6 Uhr.

### Die Broschüre

„Die untrüglichen natur- gemäßen Heilkräfte der Kräuter u. Pflanzenwelt, namentlich der Le Roi'schen Kräuter, als sicheres, wohlthätiges und gefahrloses Mittel gegen alle Krankheiten des menschlichen Körpers, welche ihren Ursprung in der Verborgenheit der Säfte und des Blutes u. c. haben“, ist gratis zu beziehen durch **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Die Broschüre ist gratis zu beziehen durch Th. Brugier in Karlsruhe, Waldstraße 10.



Sonntag (Buß- und Betttag) den 23. November 1873.

# Kirchen-Concert

in der Großherzoglichen Schlosskirche,

gegeben von

Hoforganist **A. Barner,**

unter gütiger Mitwirkung der Hofopernsängerin Fräulein **Erhartt**, der Herren Hofopernsänger **Stolzenberg** und **C. Fischer**, des Herrn **Ziegler**, Herrn Kammervirtuosen **Deecke** und der Frau **Rudolph**, Harfenistin und Mitglied des Großherzoglichen Hoforchesters.

## Programm.

### I. Theil.

- 1. Große Fantasie und Fuge (E-moll) von . . . . . Seb. Bach.
- 2. Kirchen-Arie für Tenor von . . . . . A. Stradella.
- 3. Adagio für Violine und Orgel von . . . . . L. Spohr.
- 4. Duett für Sopran und Bariton aus „Elias“ von . . . . . Mendelssohn.
- 5. { a. Trio über „Meine Seele erhebet den Herrn“ (ursprünglich für 2 Solostimmen) von . . . . . Seb. Bach.
- b. Trio für 2 Klaviere und Pedal (A-dur) von . . . . . F. Schneider.

### II. Theil.

- 6. Arie für Bass aus der „Matthäuspassion“ von . . . . . Seb. Bach.
- 7. Abendlied für Violine und Orgel von . . . . . Rob. Schumann.
- 8. Arie: Jerusalem, Jerusalem aus „Paulus“ von . . . . . Mendelssohn.
- 9. „Ave Maria“ für Tenor, Harfe, Violine und Orgel von . . . . . Ch. Gounod.
- 10. Großes Konzert (für Orchester und Orgel komponirt) von . . . . . Händel.

Anfang 7 Uhr.

### Preise der Billete:

- 1. Auf die Hoftribünen und in das Schiff der Kirche . . . . . 1 fl. — fr.
- 2. Familienbillet für 3 Personen . . . . . 2 fl. — fr.
- 3. Gallerie . . . . . — fl. 24 fr.

Billete sind in den Musikalienhandlungen von F. Dörr, A. Frey und L. F. Schuster zu haben.

# Liederkranz.

Das diesjährige Stiftungs-Concert unseres Vereins findet

nächsten Mittwoch, den 26. ds. Abends 7 Uhr im Saale der Gesellschaft Eintracht hier statt, wozu wir sämtliche verehrliche Vereins- und Ehrenmitglieder nebst deren werthen Familien-Angehörigen hiemit ergebens einladen.

Dabei erlauben wir uns darauf aufmerksam zu machen, daß wir diesmal keine Eintritts-Karten an unsere Mitglieder verabsolgen lassen werden und betreffs der Einführung von Fremden auf §. 12 unserer neuen Gesetze hiemit hinzuweisen und veranlaßt sehen.

**Der Ausschuss.**

2.2.

Wegen des heil. Buß- und Bettages erscheint morgen kein Tagblatt.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der G. v. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

## Anzeige.

\*22. Douglasstraße 6 (früher Kasernenstraße) wird jeden Tag feinstes oberländer Kirchenwasser, Zwetschgenwasser, Zeller und Affenthaler Rothweine, verschiedene weiße Weine in Flaschen über die Straße abgegeben. Ferner feinste oberländer Gebirgsbutter im Kleinen und Großen.

S. Bürck, Weinhändler.

# Café Beh.

Pfungstädter Doppelbier, Sinner'sches Exportbier

und

Gießener Extragebräu empfiehlt

**Carl Beh.**

# Liederkranz.

Morgen (Montag) Abend präcis 8 Uhr Generalprobe im großen Saale.

# Schlittschuh-Club.

3.2. Die Mitglieder des Schlittschuh-Clubs, sowie alle Diejenigen, welche ihm beizutreten wünschen, werden auf Montag den 24. v. M., Abends 6 Uhr, in das Café Jffland (altes Café-Lokal) zur versammlungsmäßigen Generalversammlung eingeladen.

Der Vorstand.

# Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 23. Novbr. Keine Vorstellung. Dienstag den 25. Nov. Außer Abonnement. Zum Vortheil der Pensionsanstalt der Großh. Hofbühne. Neu einstudirt: **Johann von Paris**. Komische Oper in 2 Akten von Boieldieu. Tanz-Divertissement. Anfang halb 7 Uhr.

Mittwoch den 26. Nov. Theater in Baden. **Die Harfenschule**. Schauspiel in 3 Akten von Brachvogel. Anfang halb 7 Uhr.

Vormerklungen auf nummerirte oder Vogenpläge wollen gefl. persönlich oder schriftlich unter Anlage einer Correspondenzkarte bei Großh. Hoftheaterverwaltung gemacht werden.

**Glück und Zufriedenheit** ist in mehr wie Tausend, durch Krankheiten stark heimgesuchte Familien dadurch wieder eingelehrt, daß sie die ihnen in dem berühmten illustrierten Buche: „**Dr. Niry's Naturheilmethode**“ gegebenen Rathschläge befolgt und die Krankheiten beseitigt haben. Gewiß die beste Empfehlung dieses nur 35 fr. kostenden Werkes, welches durch jede Buchhandlung, am schnellsten aber direct von Richters Verlags-Anstalt in Luxemburg und Leipzig zu beziehen ist. — Man lese gefälligst die heutige Annonce, und verwechsle diese allein berechnigte Original-Ausgabe nicht mit nachgepfuschten ähnlich betitelten Nachwerken.